
Produktname: PKD1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16207**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000 |
| Molekulargewicht | 101kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | PRKD1 |
| Alternative Namen | PRKD1; PKD; PKD1; PRKCM; Serine/threonine-protein kinase D1; Protein kinase C mu type; Protein kinase D; nPKC-D1; nPKC-mu |
| Gen-ID | 5587.0 |
| SwissProt ID | Q15139 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem PKD1/PKC mu abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 171–220 |

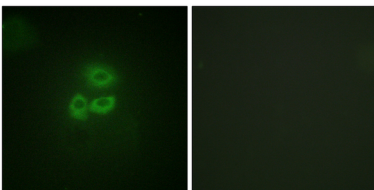
Hintergrund

PRKD1 ist eine Serin/Threonin-Kinase, die eine Vielzahl zellulärer Funktionen reguliert, darunter die Signalübertragung von Membranrezeptoren, den Transport im Golgi-Apparat, den Schutz vor oxidativem Stress in den Mitochondrien, die Gentranskription sowie die Regulation von Zellform, Motilität und Adhäsion (Zusammenfassung von Eiseler et al., 2009 [PubMed 19329994]). [bereitgestellt von OMIM, Nov. 2010]. Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Enzymregulation: Aktiviert durch Diacylglycerin und Phorbol ester. Funktion: Calciumunabhängige, phospholipidabhängige, Serin- und Threonin-spezifische Kinase, die an der Resistenz gegen oxidativen Stress beteiligt ist. PTM: Die Phosphorylierung von Ser-738 und/oder Ser-742 in aktiviertem PKD wird durch Transphosphorylierung vermittelt (durch Ähnlichkeit). Die Phosphorylierung von Tyr-463 durch den Src/Abl-Signalweg als Reaktion auf oxidativen Stress aktiviert die Kinase. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CAMK Ser/Thr Proteinkinase-Familie. PKD-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine PH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Zinkfinger vom Phorbol ester/DAG-Typ. Untereinheit: Interagiert (über den N-Terminus) mit ADAP1/CENTA1. Interagiert mit Src.

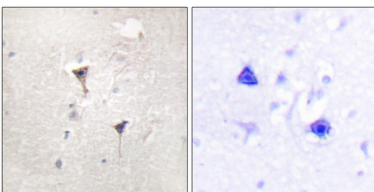
Forschungsbereich

Regulation der Mikrotubuli; Regulation der Aktindynamik; Stammzell-Signalweg; Insulinrezeptor; B-Zell-Rezeptor; AMPK

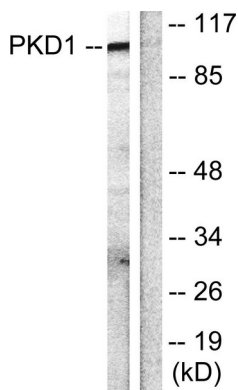
Bilddaten



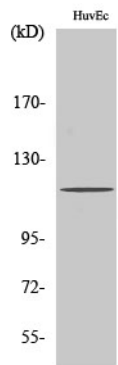
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem PKD1/PKC- μ -Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des PKD1/PKC- μ -Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen, die 30 Minuten lang mit 125 ng/ml PMA behandelt wurden, unter Verwendung des PKD1/PKC- μ -Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen PKD1-Antikörpers